

## Fahrzeugzulassungen im Dezember 2024 - Jahresbilanz

Flensburg, 6. Januar 2025. 224.721 Personenkraftwagen (Pkw) wurden im Dezember 2024 neu zugelassen, 7,1 Prozent weniger als im Dezember 2023. In der Jahresbilanz blieb das Zulassungsniveau 2024 mit insgesamt 2,8 Millionen Neuwagen und einem Minus von 1,0 Prozent knapp unterhalb des Vorjahresergebnisses. Im Jahresverlauf entfielen 67,5 Prozent auf gewerbliche Neuzulassungen, 0,4 Prozent weniger als im Vorjahr, bei den privaten Neuzulassungen betrug der Rückgang 2,1 Prozent.

Bei den deutschen Marken zeigten sich in der Neuzulassungsbilanz des Jahres 2024 positive Vorzeichen bei Porsche (+9,9 %/1,3 %), VW (+3,4 %/19,1 %) und Opel (+2,0 %/5,2 %). Die weiteren deutschen Marken warteten in der Neuzulassungsbilanz 2024 mit Rückgängen auf, welche bei Mini mit -29,1 Prozent am deutlichsten ausfielen und einen Anteil von 1,2 Prozent bewirkten, gefolgt von Smart (-28,4 %/0,4 %), MAN (-27,1 %/0,0 %), Audi (-18,1 %/7,2 %), Ford (-14,6 %/3,5 %), Mercedes (-7,0 %/9,2 %) und BMW (-0,1 %/8,3 %). VW war mit einem Anteil von 19,1 Prozent weiterhin die zulassungstärkste Marke.

Bei den Importmarken mit einem Zulassungsanteil von 1,5 Prozent und mehr zeigten sich teils zweistellige Zuwächse, die bei Peugeot mit Plus 44,0 % am deutlichsten ausfielen und zu einem Anteil von 2,4 Prozent führten, gefolgt von Volvo (+39,3 %/2,2 %), Citroen (+32,9 %/1,9 %), Toyota (+27,0 %/3,4 %), Skoda (+22,0 %/7,3 %), Seat (+14,9 %/5,4 %) und Dacia (+4,1 %/2,5 %). Neuzulassungsrückgänge zeigten sich in der Jahresbilanz hingegen bei Fiat (-24,8 %/2,0 %), Renault (-20,4 %/1,9 %), Hyundai (-9,4 %/3,4 %), Kia (-8,0 %/2,4 %) und Mazda (-2,5 %/1,6 %). Tesla (-41,0 %/1,3 %) und Polestar (-49,4 %/0,1 %) wiesen ebenfalls zweistellige Rückgänge aus und blieben unterhalb eines Zulassungsanteils von 1,5 Prozent. Die anteilsstärkste Marke war erneut Skoda (7,3 %).

Knapp die Hälfte aller Neuzulassungen des Jahres 2024 war den Segmenten SUVs (30,2 %) und Kompaktklasse (18,7 %) zuzuordnen, gefolgt von den Segmenten Kleinwagen (12,0 %), Geländewagen (11,3 %) und Mittelklasse (9,0 %). Die Obere Mittelklasse verzeichnete mit +30,5 Prozent den deutlichsten Zuwachs in der Jahresbilanz und erreichte einen Anteil von 4,0 Prozent.

Unter den alternativen Antriebsarten bewirkten 947.398 Pkw-Neuzulassungen mit hybridem Antrieb eine Steigerung von 12,7 Prozent und einen Anteil von 33,6 Prozent, darunter waren 191.905 Plug-in Hybride (+9,2 %) mit einem Anteil von 6,8 Prozent. Mit 380.609 neu zugelassenen Elektro-Pkw (BEV) verzeichnete diese Antriebsart einen Rückgang von 27,4 Prozent und einen Anteil von 13,5 Prozent. Der Anteil benzinbetriebener Pkw (991.948/+1,4 %) lag mit 35,2 Prozent über dem Vorjahresniveau (34,4 %); gleichwohl die Neuzulassungen dieselmotriebener Pkw mit 483.261 Einheiten insgesamt einen Rückgang von 0,7 Prozent auswiesen, lag ihr Anteil in der Jahresbilanz mit 17,2 Prozent über dem Vorjahreswert von 17,1 Prozent. Flüssiggasbetriebene Pkw (13.711/+4,3 %) erreichten einen Anteil von 0,5 Prozent, erdgasgetriebene Pkw-Neuzulassungen (137/-89,7 %) gingen mit 0,0 Prozent in die Jahresbilanz ein.

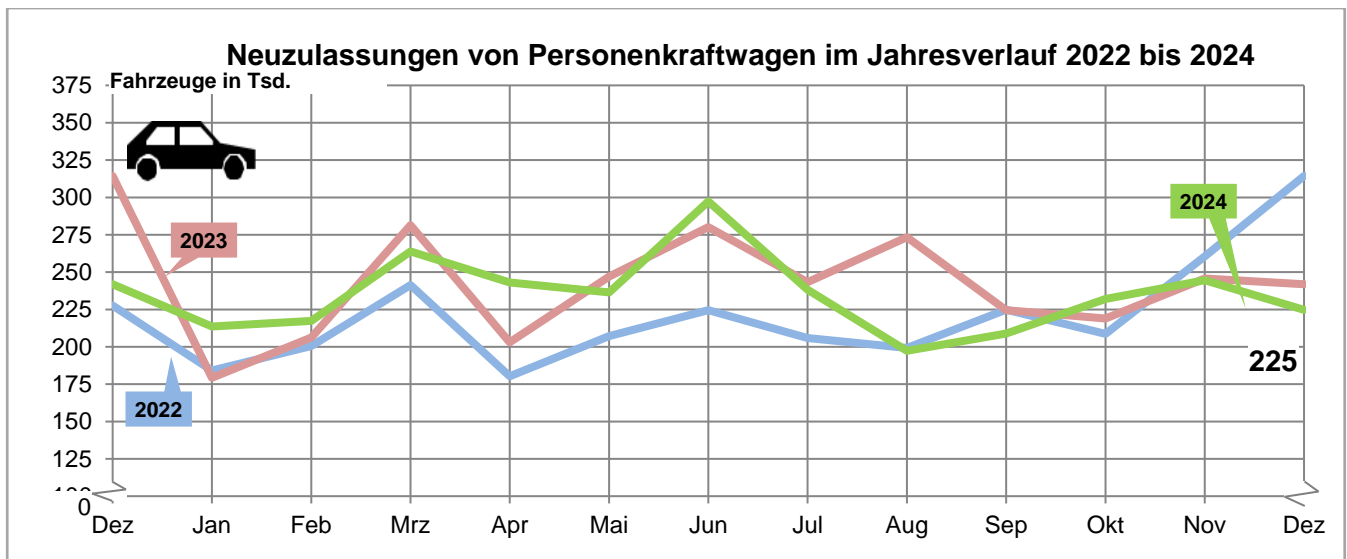
Die durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Emission der neu zugelassenen Pkw stieg 2024 um +4,2 Prozent auf 119,8 g/km (Vorjahr: 114,9 g/km).

Auf dem Nutzfahrzeugmarkt lagen ausschließlich die Lastkraftwagen (Lkw) mit +9,0 Prozent über dem Vorjahresergebnis. Die Kraftomnibusse (-2,0 %), Zugmaschinen insgesamt (-8,8 %), darunter die Sattelzugmaschinen (-24,1 %) und die Sonstigen Kraftfahrzeuge (Kfz) (-4,3 %) schlossen die Jahresbilanz mit einem Minus ab. Insgesamt wurden 426.912 Nutzfahrzeuge neu zugelassen, darunter 19.142 BEV und 485 Plug-in-Hybride. Der Anteil der BEV und Plug-in-Hybride bei den Nutzfahrzeugen betrug damit 4,6 Prozent.

Der Krafttradmarkt hatte im Jahr 2024 mit 251.169 Neuzulassungen ein Plus von 13,1 Prozent eingefahren. Insgesamt wurden 3.495.412 Kfz (+0,5 %) und 265.985 Kfz-Anhänger (-2,4 %) neu zugelassen.

Mehr als 6,4 Millionen Pkw wechselten im Laufe des Jahres die Halterin beziehungsweise den Halter. Die Jahresbilanz 2024 schloss mit rund 7,5 Millionen umgeschriebenen Kfz (+7,1 %) und 424.685 Kfz-Anhängern (+2,4 %) ab.

Kontakt:  
Stephan Immen, Telefon: +49 461 316-1293



Fahrzeugklasse	Neuzulassungen					Besitzumschreibungen				
	Dezember 2024			Januar-Dezember 2024		Dezember 2024			Januar-Dezember 2024	
	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		Vormonat in %	Vorjahresmonat in %				Vormonat in %	Vorjahresmonat in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kraftträder	31.677	+73,4	+669,4	251.169	+13,1	12.372	-35,2	+16,8	468.626	+2,2
Personenkraftwagen	224.721	-8,1	-7,1	2.817.331	-1,0	446.675	-16,1	+3,5	6.479.953	+7,4
Kraftomnibusse	390	-8,0	-35,9	5.382	-2,0	496	+26,2	+24,3	5.621	+9,4
Lastkraftwagen	25.699	-2,4	+12,6	316.928	+9,0	29.710	-14,4	+4,0	424.537	+9,3
Zugmaschinen insgesamt	4.023	-19,2	-22,1	84.433	-8,8	9.824	-2,1	+7,9	130.482	+3,8
dar. Sattelzugmaschinen	1.389	-38,9	-27,7	32.221	-24,1	925	-29,0	+7,2	16.032	+4,9
Sonstige Kraftfahrzeuge	1.538	-8,9	+0,3	20.169	-4,3	1.159	-9,8	+8,3	16.617	+3,2
<b>Kraftfahrzeuge zusammen</b>	<b>288.048</b>	<b>-2,8</b>	<b>+4,3</b>	<b>3.495.412</b>	<b>+0,5</b>	<b>500.236</b>	<b>-16,4</b>	<b>+4,0</b>	<b>7.525.836</b>	<b>+7,1</b>
Kraftfahrzeuganhänger	12.879	-27,5	-1,1	265.985	-2,4	25.641	-19,8	+9,1	424.685	+2,4

## Neuzulassungen von Personenkraftwagen im Dezember 2024 nach Marken

Marke	Dezember 2024		Veränderung gegenüber Dezember 2023 in %	Januar-Dezember 2024		Veränderung gegenüber Januar-Dezember 2023 in %
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
	1	2		4	5	
AIWAYS	-	-	-100,0	27	0,0	-46,0 ▼
ALFA ROMEO	451	0,2	-12,9	6.098	0,2	-1,6 ▼
ALPINE	45	0,0	+21,6	447	0,0	+10,4 ▲
ASTON MARTIN	4	0,0	-83,3	250	0,0	-46,0 ▼
AUDI	16.262	7,2	-18,2	202.317	7,2	-18,1 ▼
BENTLEY	39	0,0	+18,2	635	0,0	-21,5 ▼
BMW	21.607	9,6	-9,5	232.886	8,3	-0,1 ▼
BYD	323	0,1	-53,9	2.891	0,1	-30,2 ▼
CADILLAC	9	0,0	-10,0	175	0,0	-43,0 ▼
CITROEN	3.724	1,7	+43,8	53.025	1,9	+32,9 ▲
DACIA	7.255	3,2	+21,5	71.424	2,5	+4,1 ▲
DAF TRUCKS	-	-	-100,0	1	0,0	-66,7 ▼
DS	453	0,2	+99,6	3.587	0,1	+50,1 ▲
FERRARI	58	0,0	+5,5	1.827	0,1	+10,6 ▲
FIAT	2.009	0,9	-67,6	57.561	2,0	-24,8 ▼
FSKER	2	0,0	-95,5	134	0,0	-43,9 ▼
FORD	6.761	3,0	-12,2	99.554	3,5	-14,6 ▼
GWM	439	0,2	+8,4	3.002	0,1	-35,6 ▼
HONDA	537	0,2	+7,6	7.063	0,3	+8,3 ▲
HYUNDAI	8.261	3,7	-11,9	96.365	3,4	-9,4 ▼
INEOS	21	0,0	-77,4	485	0,0	-49,8 ▼
IVECO	71	0,0	+61,4	1.005	0,0	+16,9 ▲
JAGUAR	35	0,0	-82,3	2.101	0,1	-34,3 ▼
JEEP	1.057	0,5	-46,6	11.972	0,4	-21,6 ▼
KIA	5.045	2,2	+2,0	68.656	2,4	-8,0 ▼
LADA	1	0,0	X	33	0,0	-77,9 ▼
LAMBORGHINI	22	0,0	-56,0	1.114	0,0	+17,4 ▲
LANCIA	-	-	X	1	0,0	X
LAND ROVER	986	0,4	+15,3	12.169	0,4	-11,7 ▼
LEAPMOTOR	64	0,0	X	178	0,0	X
LEXUS	890	0,4	+237,1	5.712	0,2	+75,3 ▲
LOTUS	41	0,0	+156,3	365	0,0	+13,7 ▲
LUCID	20	0,0	+185,7	392	0,0	+296,0 ▲
LYNK & CO	-	-	-100,0	68	0,0	-97,0 ▼
MAN	104	0,0	+44,4	1.376	0,0	-27,1 ▼
MASERATI	53	0,0	+15,2	541	0,0	-48,3 ▼
MAXUS	10	0,0	-41,2	70	0,0	+9,4 ▲
MAZDA	4.411	2,0	+4,4	45.274	1,6	-2,5 ▼
MERCEDES	21.109	9,4	+5,8	257.888	9,2	-7,0 ▼
MG ROEWE	1.854	0,8	-28,1	20.977	0,7	-1,2 ▼
MINI	2.621	1,2	-36,7	32.571	1,2	-29,1 ▼
MITSUBISHI	2.636	1,2	+28,6	28.679	1,0	+50,8 ▲
MORGAN	2	0,0	+100,0	58	0,0	-3,3 ▼
NIO	31	0,0	-20,5	398	0,0	-68,5 ▼
NISSAN	2.292	1,0	-5,0	29.529	1,0	-7,3 ▼
OPEL	10.025	4,5	-21,3	147.833	5,2	+2,0 ▲
PEUGEOT	4.722	2,1	+50,5	67.454	2,4	+44,0 ▲
POLESTAR	328	0,1	+23,8	3.181	0,1	-49,4 ▼
PORSCHE	2.516	1,1	+37,6	36.097	1,3	+9,9 ▲
RENAULT	5.936	2,6	-34,2	54.349	1,9	-20,4 ▼
ROLLS ROYCE	29	0,0	-23,7	360	0,0	+4,7 ▲
SEAT	11.468	5,1	-7,6	152.334	5,4	+14,9 ▲
SKODA	14.350	6,4	-0,0	205.593	7,3	+22,0 ▲
SMART	572	0,3	-67,6	12.463	0,4	-28,4 ▼
SSANGYONG	494	0,2	+318,6	2.186	0,1	-1,7 ▼
SUBARU	187	0,1	-17,6	4.510	0,2	-1,9 ▼
SUZUKI	2.170	1,0	-1,7	25.566	0,9	+1,8 ▲
TATRA	-	-	X	1	0,0	X
TESLA	3.905	1,7	-2,4	37.574	1,3	-41,0 ▼
TOYOTA	8.815	3,9	+57,9	95.474	3,4	+27,0 ▲
VINFAST	40	0,0	X	175	0,0	X
VOLVO	6.048	2,7	-0,1	62.326	2,2	+39,3 ▲
VW	40.457	18,0	-10,4	536.888	19,1	+3,4 ▲
XPENG	99	0,0	X	393	0,0	X
SONSTIGE	945	0,4	+17,7	11.693	0,4	
INSGESAMT	224.721	100,0	-7,1	2.817.331	100,0	-1,0 ▼